



MOBILITÄT MIT ZUKUNFT

# VCÖ-Mobilitätspreis 2020 „Verkehr auf Klimakurs bringen“ Die ausgezeichneten Projekte





## Die 13 beim VCÖ-Mobilitätspreis 2020 ausgezeichneten Projekte

- >> Kategorie BARRIEREFREIE UND INKLUSIVE MOBILITÄT  
**Mobilitätstraining für Menschen mit Behinderung**  
Jugend am Werk Sozial:Raum GmbH
- >> Kategorie BEWEGUNGSAKTIVE MOBILITÄT  
**Fuß- und Radverkehrskonzept Bregenz**  
Amt der Landeshauptstadt Bregenz
- >> Kategorie MOBILITÄTSMANAGEMENT  
**Arbeiten im Öffentlichen Nahverkehr**  
Universität Klagenfurt
- >> Kategorie MOBILITY AS A SERVICE UND SHARING  
**Carsharing Tirol2050**  
Verkehrsverbund Tirol GesmbH
- >> Kategorie ÖFFENTLICHER VERKEHR UND MULTIMODALITÄT  
**ÖBB Tages- und Nachtreisezüge der Zukunft**  
ÖBB Personenverkehr AG
- >> Kategorie REISEN, TOURISMUS UND FREIZEIT  
**Traivelling! Das Bahnreisebüro - We train travel the world!**  
Traivelling
- >> Kategorie INTERNATIONALE VORBILDPROJEKTE  
**Fahrradmodellquartier Bremen: die erste Fahrradzone Deutschlands**  
Freie Hansestadt Bremen / Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau
- >> Kategorie DIGITALISIERUNG  
**Digitaler Schienengüterverkehr auf Schiene mit dem Gesamtsystem WaggonTracker**  
PJ Monitoring GmbH
- >> Kategorie TRANSPORT, LOGISTIK UND GÜTERVERKEHR  
**Nachhaltige Logistik 2030+ Niederösterreich-Wien**  
Stadt Wien, Abteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Mobilitätsstrategien; Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten; Wirtschaftskammer Wien und Wirtschaftskammer Niederösterreich
- >> Kategorie DIGITALISIERUNG – KONZEPTE UND PILOTPROJEKTE  
**InFraRed - Intelligent Framework for Resilient Design. Eine digitale Planungsplattform für integrierte Städteplanung**  
Austrian Institute of Technology
- >> Kategorie FORSCHUNG UND WISSENSCHAFTLICHE STUDIEN  
**SUPERBE - Potenziale von Superblock-Konzepten als Beitrag zur Planung energieeffizienter Stadtquartiere**  
SUPERBE Projektconsortium (TU Wien, AIT Austrian Institute of Technology & Lorenz Consult)
- >> Kategorie IDEEN, KONZEPTE UND PILOTPROJEKTE  
**E-BUS-KOMPETENZZENTRUM SIEBENHIRTEN**  
Wiener Linien GmbH & Co KG
- >> GESAMTGEWINN sowie Kategorie RAUMORDNUNG, SIEDLUNGSENTWICKLUNG UND WOHNEN  
**Vom Parkplatz zum belebten Ortszentrum**  
Gemeinde Göfis



Foto: VCÖ

Foto: Gemeindeamt Göfis

Die Gemeinde Göfis in Vorarlberg ist eine beliebte Wohngemeinde. Als Nachbargemeinde der Stadt Feldkirch und der Marktgemeinden Rankweil und Frastanz, die im sozialen sowie kulturellen Bereich viel zu bieten haben, bestand die Gefahr, dass Göfis zu einer Schlafgemeinde ohne soziales und kulturelles Leben werden könnte. Der Gemeinde war es daher ein Anliegen, das Dorfzentrum zu beleben und die Aufenthaltsqualität zu verbessern.

Für eine gelungene Ortskernbelebung mussten zunächst einige Rahmenbedingungen gesetzt werden. Der Ankauf beinahe aller Gebäude im Ortszentrum war wesentlich, um die Ansiedlung verschiedener Geschäfte wie Lebensmittelmarkt, Bäckerei, Friseur, Gastlokal, Bücherei und Reparatur-Café zu ermöglichen. Dann ging es darum, anstelle von parkenden Autos Frei- und Aufenthaltsflächen zu schaffen, die zur Verbesserung der Lebensqualität und Dorfgemeinschaft beitragen. Dies konnte mit der Neugestaltung des Freiraumes „bugo-Platz“ mitten im Ortszentrum erreicht werden.

Der bugo-Platz verbindet verschiedene Infrastruktureinrichtungen, wie das Gemeindeamt, das Geschäfts- und Bürohaus, die bugo-Bücherei mit dem Café, die öffentlichen bugo-Räume, den bugo-Garten, Elternberatung, Verkauf von Gölfner Produkten, den Weltladen, oder das Reparatur-Café. Die Entwicklung vom beinahe menschenleeren Platz für abgestellte Autos zu einem sehr belebten Naherholungsraum schafft für die dörfliche Gemeinschaft Dorf-Identität, Wertschöpfung, ein Miteinander der Generationen, Verbindendes zwischen den sozialen Unterschieden und schafft Raum für Menschen. „Ein Best-Practice Beispiel, das zeigt, wie ein belebtes Gemeindezentrum aus einem leblosen Parkplatz entstehen kann“, gratuliert VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak.

## Gesamtgewinn und Kategorie Raumordnung, Siedlungsentwicklung und Wohnen

# Vom Parkplatz zum belebten Ortszentrum

## Gemeinde Göfis

Partnerinnen und Partner:  
Land Vorarlberg



Foto: Gemeindeamt Göfis

### Kontakt:

Gemeinde Göfis  
Rudi Malin  
Kirchstraße 2  
6811 Göfis  
+43 5522 72715-12  
rudi.malin@goefis.at  
www.goefis.at



Foto: Lenka Kvietkova

**Kategorie**  
**Barrierefreie und inklusive Mobilität**  
**Mobilitätstraining**  
**für Menschen mit**  
**Behinderung**  
**Jugend am Werk**  
**Sozial:Raum GmbH**

Das Projekt „Mobilitätstraining“ basiert auf einer Peer-to-Peer-Strategie. Menschen mit Behinderung erhalten im Rahmen eines regulären Dienstverhältnisses eine spezielle Ausbildung zur Mobilitätstrainerin oder zum Mobilitätstrainer. Ihre Aufgabe ist es, andere Menschen mit Behinderungen auf ihrem Weg von der Wohnung zu ihrem Arbeitsplatz und zurück mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu begleiten. Das Peer-to-Peer-Umfeld führt zu einem höheren Selbstvertrauen. Viele haben zuvor noch nie alleine öffentliche Verkehrsmittel genutzt. Damit steigert sich insgesamt ihre Selbstsicherheit.

„Ein wichtiges Projekt mit Vielfachnutzen hinsichtlich Inklusion“, betont VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak.

**Partnerinnen und Partner:**  
**Fond soziales Wien**

**Kontakt:**  
 Jugend am Werk Sozial:Raum GmbH  
 Mag.a Lenka Kvietkova  
 Colerusgasse 34/6  
 1220 Wien  
 +43 1 774 51 84  
 lenka.kvietkova@jaw.at  
 www.jaw.at

**Kategorie**  
**Bewegungsaktive Mobilität**  
**Fuß- und Radverkehrskonzept**  
**Bregenz**  
**Amt der Landeshauptstadt**  
**Bregenz**

Bregenz ist bekannt als Stadt der kurzen Wege. Die Bevölkerung legt an Werktagen knapp die Hälfte ihrer Alltagswege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurück. Mit dem neuen Fuß- und Radverkehrskonzept sollen diese Anteile weiter gesteigert, die „Vision Zero“ (kein tödlicher Verkehrsunfall) umgesetzt, sowie ein positives Klima für Gehende und Radfahrende geschaffen werden. Ein umfangreicher Beteiligungsprozess gewährleistet aktive Mitgestaltung und bietet die Grundlage für die verkehrsplanerische Bearbeitung.

„Mit einer attraktiven Fuß- und Radinfrastruktur hat Bregenz die besten Voraussetzungen, den Anteil an Gehenden und Radfahrenden in Zukunft weiter zu erhöhen“, ist sich VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak sicher.

**Partnerinnen und Partner:**  
**Verkehringenieure Besch und Partner, Dr. Peter Vogler**



Bild: Martina Kremmel

**Kontakt:**  
 Amt der Landeshauptstadt Bregenz  
 DI.in Martina Kremmel  
 Belruptstraße 1  
 6900 Bregenz  
 +43 557 44101370  
 martina.kremmel@bregenz.at  
 https://www.bregenz.gv.at/



Foto: aau/Daniel Waschnig

### Kategorie Mobilitätsmanagement

## Arbeiten im Öffentlichen Nahverkehr

### Universität Klagenfurt

Im Rahmen einer Betriebsvereinbarung wird es dem allgemeinen Personal an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ermöglicht, dass der Weg zur Arbeitsstätte im Öffentlichen Verkehr nicht nur zum produktiven Arbeiten genutzt, sondern auch als Arbeitszeit angerechnet wird. Damit wird die mögliche kürzere Fahrzeit mit dem Pkw egalisiert. Die Betriebsvereinbarung betrifft das allgemeine Personal der Universität und somit rund 500 Personen. Ein erheblicher Teil kommt derzeit mit dem Pkw zur Arbeit. Viele von ihnen sollen mit diesem Modell zum Umstieg auf den Öffentlichen Verkehr motiviert werden. Jene, die bereits mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit fahren, werden durch diese Maßnahme belohnt.

„Ein wichtiges Pionierprojekt, das einen wichtigen Anreiz setzt, um klimaverträglich mit dem Öffentlichen Verkehr zur Arbeit zu fahren“, betont VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak.

#### Partnerinnen und Partner:

**Betriebsrat der Alpen-Adria-Universität für das allgemeine Personal**

#### Kontakt:

Universität Klagenfurt  
DI Dr. Martin Hitz  
Universitätsstraße 65-67  
9020 Klagenfurt  
+43 463 270 035 12  
martin.hitz@aau.at  
<https://www.aau.at/>

### Kategorie

### Mobility as a Service und Sharing

## Carsharing Tirol2050

### Verkehrsverbund Tirol GesmbH

Der Verkehrsverbund Tirol wollte das Mobilitätsangebot durch Carsharing erweitern, ohne selbst Betreiber von Fahrzeugen zu werden. Durch Kooperation mit Carsharing-Unternehmen wurde „Carsharing Tirol2050“ geschaffen und Angebote von mehreren Carsharing-Betreibenden gebündelt, es gilt ein einheitlicher Tarif. Gegen einen Aufpreis von 100 Euro auf die Jahreskarte können 38 Fahrzeuge, die in 21 Gemeinden zur Verfügung stehen, genutzt werden. Weitere Sharing-Anbieter können dem Netzwerk beitreten.

„Der Öffentliche Verkehr ist das Rückgrat eines klimaverträglichen Verkehrssystems, Carsharing eine ideale Ergänzung für die Letzte Meile“, so VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak.



Foto: Verkehrsverbund Tirol (VVT)

#### Partnerinnen und Partner:

**Stadtwerke Wörgl - floMobil**  
**Regionalenergie Osttirol – FLUGS**  
**Stadtwerke Kufstein**  
**Energie Tirol**

#### Kontakt:

Verkehrsverbund Tirol GesmbH  
Ing.in Mag.a Alexandra Medwedeff  
Sterzingerstraße 3  
6020 Innsbruck  
+43 512 575 858  
a.medwedeff@vt.at  
[www.vt.at](http://www.vt.at)



Foto: Siemens/ÖBB

**Kategorie****Öffentlicher Verkehr und Multimodalität**

# ÖBB Tages- und Nachtreisezüge der Zukunft

## ÖBB Personenverkehr AG

Den Reisekomfort weiter erhöhen und einen neuen Maßstab im Nacht- und Tagreiseverkehr schaffen, war das Ziel der neuen Generation der Fernverkehrszüge, die von Beginn an konsequent aus Sicht der Kundinnen und Kunden entwickelt wurden. Wünsche der Fahrgäste nach erhöhter Privatsphäre und höherer Individualität wurden berücksichtigt. Das neue Liegewagenkonzept beinhaltet zusätzlich zu Sitz-, Liege- und Schlafwagen Minisuiten für Alleinreisende. Die Züge wurden in Abstimmung mit dem Österreichischen Behindertenrat bestmöglich an ihre Bedürfnisse für Menschen mit Behinderung angepasst.

„Um den Reiseverkehr auf Klimakurs zu bringen, ist der Flugverkehr zu reduzieren. Nachtreisezüge sollten für längere Reisen in Europa der Standard werden“, so VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak.

**Partnerinnen und Partner:**

**Siemens**  
**Priestmangoode**

**Kontakt:**

ÖBB Personenverkehr AG  
Mag.a Vanessa Berger  
Am Hauptbahnhof 2  
1100 Wien  
+43 664 826 397 8  
vanessa.berger@pv.oebb.at  
www.oebb.at

**Kategorie****Reisen, Tourismus und Freizeit**

# Traivelling - das Bahnreisebüro

## Traivelling

Traivelling - we train travel the world! - ist das erste konsequent klimaverträgliche Bahnreisebüro.

Es plant und bucht Ticketpakete für Reisen in Europa, Asien und Afrika. Die Anreise soll als Teil des Urlaubs erlebt werden. Durch länder- und ticketspezifisches Know-how werden internationale Buchungen für Bahnreisen als klimaverträgliche Alternative zum Flugzeug angeboten. Durch Partner in vielen Staaten können die nötigen Tickets auf dem Weg persönlich übergeben oder hinterlegt werden. Ziel des Buchungstools ist es, die Reisebranche zu verändern und in Zukunft jedem Reisebüro zu ermöglichen, qualitätsvolle Bahnreisen anzubieten.

„Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen“, sagt einst Goethe, gratuliert VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak.



Foto: Traivelling

**Kontakt:**

Traivelling  
Mag. Matthias Bohun  
Zentagasse 45/13  
1050 Wien  
+43 660 414 391 8  
matthias.bohun@traivelling.com  
www.traivelling.com



Foto: Michael Glotz-Richter

**Kategorie****Internationale Vorbildprojekte**

## Fahrradmodellquartier Bremen: die erste Fahrradzone Deutschlands

Freie Hansestadt Bremen / Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Bremen hat einen Radverkehrsanteil von 25 Prozent, eine niedrige Stickoxid-Belastung und geringe Stauzeiten. Im Fahrradmodellquartier hat Bremen die erste „Fahrradzone“ Deutschlands errichtet. In einem ganzen Wohnviertel hat das Fahrrad Vorrang. Die Fahrbahnbeläge sind radverkehrsfreundlich, es gibt einen Verleih von Transport-Fahrrädern, E-Bike-Ladestationen sowie ein Fahrrad-Repair-Café. Der Straßenraum wurde aufgewertet, Carsharing-Stationen ausgebaut. „Das Fahrrad ist das platzsparende, gesunde und klimafreundliche Individualverkehrsmittel der Zukunft. Dem Radverkehr mehr Platz zu geben ist eine der besten Maßnahmen, um kostengünstig und rasch die Lebensqualität einer Stadt zu erhöhen“, so VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak.

**Partnerinnen und Partner:**

Hochschule Bremen (HSB), ADFC Landesverband Bremen

**Kontakt:**

Freie Hansestadt Bremen / Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau  
DI Michael Glotz-Richter  
Contrescarpe 72 D-28195 Bremen  
+49 421 361 6703  
michael.glotz-richter@umwelt.bremen.de  
www.radquartier-bremen.de

**Kategorie****Transport, Logistik und Güterverkehr**

## Nachhaltige Logistik 2030+ Niederösterreich-Wien

Stadt Wien, Abteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Mobilitätsstrategien; Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten; Wirtschaftskammer Wien und Wirtschaftskammer Niederösterreich

Für die urbane Region Niederösterreich-Wien stellen rasche demografische und wirtschaftliche Veränderungen sowie die Klimakrise eine zentrale Herausforderung dar, vor allem für die Logistik. Das Kooperationsprojekt „Nachhaltige Logistik 2030+ Niederösterreich-Wien“ soll diesen Herausforderungen zukunfts- und umsetzungsorientiert begegnen. Seit Oktober 2019 setzen die Partner den Aktionsplan mit insgesamt 35 Maßnahmen und 133 Aktionen um. Ziele sind die Lösung von Nutzungskonflikten im Güter- und Personenverkehr, die nachhaltige Reduktion von CO<sub>2</sub>, eine Verkehrsreduktion, die Entwicklung konsensfähiger Logistik- und Verkehrskonzepte und die Initiierung und Begleitung von Pilotprojekten. „Besonders im Güterverkehr ist der Handlungsbedarf und der Handlungsdruck sehr hoch. Ein richtungsweisendes Projekt“, so VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak.

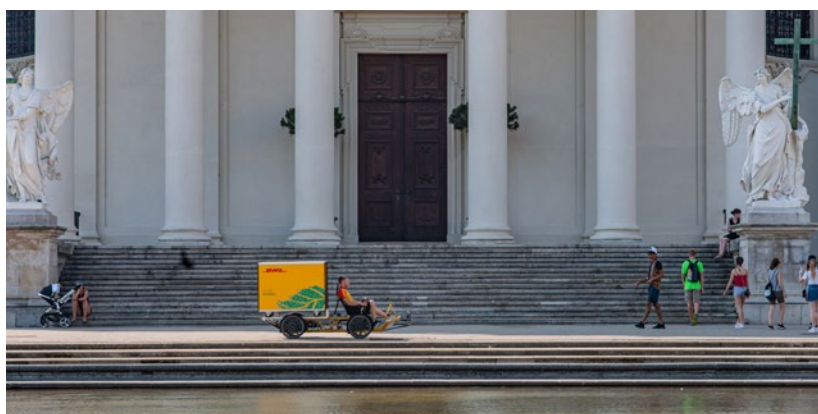


Foto: Dieter Häußler

**Kontakt:**

Stadt Wien MA18  
DI.in Angelika Winkler  
Rathausstraße 14-16  
1082 Wien  
+43 676 8118 88812  
angelika.winkler@wien.gv.at



Foto: PJ Monitoring GmbH

### Kategorie Digitalisierung

## Digitaler Schienen- güterverkehr mit dem Gesamtsystem WaggonTracker

### PJ Monitoring GmbH

WaggonTracker ist ein digitales Gesamtsystem, das eine Vielzahl an Monitoring-Funktionen und automatisierten Prozessen erfüllt. Mithilfe einer ausgeklügelten Messtechnologie ermittelt WaggonTracker in Echtzeit wichtige Informationen über den Gütertransport.

Außerdem schafft die Automatisierung von aufwändigen manuellen Prozessen wie Bremsprobe oder Ladegewichtsüberwachung Kosten- und Zeitersparnisse für Bahnunternehmen. WaggonTracker ist patentiert und zu 100 Prozent in Österreich entwickelt worden. Die Serienproduktion hat bereits gestartet.

„Eine Innovation, die überfällig war und großes Potenzial zur Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene mit sich bringt“, betont VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak.

#### Kontakt:

PJ Monitoring GmbH  
Mag.a Birgit Rami-Jauk  
Waagner-Biro-Straße 125  
8020 Graz  
+43 676 363 466 5  
rami@pjm.co.at  
www.pjm.co.at

### Kategorie

### Digitalisierung – Konzepte und Pilotprojekte

## InFraRed - Intelligent Framework for Resilient Design. Eine digitale Planungsplattform für integrierte Städteplanung Austrian Institute of Technology

Das digitale Planungs- und Entwurfs-Framework InFraRed ermöglicht es, den Themenkomplex Mobilität ganzheitlich bei Planungsvorhaben zu betrachten. Auf Künstliche Intelligenz gestützte Simulationen können sekundenschnelle Berechnungen durchführen und das Zusammenspiel zwischen baulichen Strukturen, Straßen- und Streckenverläufen und Erreichbarkeiten integriert analysieren. Die Allokation von Infrastruktur-Investitionen kann so optimiert, Planungsfehler vermieden und positive Effekte für Anwohnende und Unternehmen maximiert werden bei gleichzeitiger Reduktion negativer Effekte wie zum Beispiel Emissionen und Verkehrslärm. „Ein wichtiges Projekt für die zukünftige Stadt- und Siedlungsentwicklung, das es ermöglicht, Mobilitätsfragen in frühen Planungsphasen zu berücksichtigen“, so VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak.



Foto: Serjoscha Düring

#### Kontakt:

AIT - Austrian Institute of Technology  
Serjoscha Düring  
Gieffinggasse 4  
1210 Wien  
+43 505 502 038  
serjoscha.duering@ait.ac.at  
<https://cities.ait.ac.at/site/>



**Ausgangssituation**

**Superblock-Modell**



Foto: SUPERBE-Konsortium, basierend auf Darstellung BCN-ecologia.

**Kategorie**

**Ideen, Konzepte und Pilotprojekte**

**E-Bus-Kompetenzzentrum  
Siebenhirten**

**Wiener Linien GmbH & Co KG**

Das Konzept sieht vor, dass in Wien-Siebenhirten ein eigenes E-Kompetenzzentrum für 52 Batteriebusse gebaut wird. In den kommenden Jahren werden in Wien sieben Buslinien auf reine Nullemissionsbusse inklusive elektrischer Heizung und CO<sub>2</sub>-Klimaanlage mit Wärmepumpe umgestellt. Davon werden drei Linien als Gelegenheitslader durch Laden in der Endstelle und vier Linien als Depottlader durch Laden in der Garage ausgeführt. Für Gelegenheitslader und Depottlader gibt es einen Fahrzeugtyp und alle Busse können schnellgeladen werden. Zugleich wird ein Batteriemangement-System aufgebaut, welches die Verbindung Fahrzeug – Batterie – Laden herstellt und es ermöglicht, bei Bedarf sofort Maßnahmen für den optimalen Betrieb treffen zu können.

„Elektro-Busse statt Diesel machen den Öffentlichen Verkehr noch klimaverträglicher und brauchen solche Pilot-Projekte, um bald zum Standard zu werden“, so VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak.



Foto: Wiener Linien

**Partnerinnen und Partner:**  
**Wiener Netze**

**Kontakt:**  
Wiener Linien GmbH & Co KG  
Peter Wiesinger  
Erdbergstraße 202  
1030 Wien  
peter.wiesinger@wienerlinien.at  
+43 1 7909 53000

**Kategorie**

**Forschung und wissenschaftliche Studien**

**SUPERBE - Potenziale von  
Superblock-Konzepten  
als Beitrag zur Planung  
energieeffizienter  
Stadtquartiere**

**SUPERBE Projektkonsortium  
(TU Wien, AIT & Iorenz consult)**

Das Projekt SUPERBE zeigt, wie Superblock-Konzepte in der Stadt- und Verkehrsplanung eingesetzt werden können und die Neuausrichtung bestehender Verkehrsprioritäten ermöglichen. Mittels einer GIS-Analyse wurden geeignete Kandidaten für die Umsetzung von Superblocks im Wiener Stadtgebiet determiniert und Umgestaltungsmaßnahmen konzipiert, die Straßenräume fußläufig erschließbar machen und die Lebensqualität in Wohnumfeldern steigern. Eine Wirkungsabschätzung erfolgte zur Verkehrsvermeidung, zur Verlagerung des Verkehrsaufkommens auf nachhaltige Mobilitätsformen sowie zur Umgestaltung des öffentlichen Straßenraums. Ein innovativer Ansatz in dem Projekt ist die Planung von Straßenräumen basierend auf nicht-verkehrlichen Faktoren. „Das Konzept der Superblocks hat sich in Barcelona bewährt und wartet auf seine Umsetzung in Österreichs Städten“, betont VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak.

**Kontakt:**  
SUPERBE Projektkonsortium  
Mag. Florian Lorenz  
Erdbergstraße 82/6  
1030 Wien  
+43 650 946 399 3  
www.florianlorenz.com

unterstützt von:



**Bundesministerium**  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie





## Top 5-Nominierungen in den 13 Kategorien des VCÖ-Mobilitätspreises 2020

### >> Kategorie BARRIEREFREIE UND INKLUSIVE MOBILITÄT

powered by Sozialministerium

#### **Aktive Berücksichtigung von Fußgängern und Radfahrern an signalisierten Kreuzungen mit künstlicher Intelligenz**

Siemens Mobility Austria GmbH

#### **Echtzeitstörungsinfos mittels animierter Gebärdensprache**

Wiener Linien GmbH & Co KG

#### **Miteinander Mobil - Mobilitätsbeirat**

Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn  
GmbH

#### **Mobilitätstraining für Menschen mit Behinderung**

Jugend am Werk Sozial:Raum GmbH

#### **Umweltfreundlich und barrierefrei in die Auennatur**

Amt der Salzburger Landesregierung

#### **WheelSim VR - E-Rollstuhlsimulator zur Verbesserung der Fahrsicherheit mittels Virtual Reality**

LIFEtool gemeinnützige GmbH

### >> Kategorie BEWEGUNGSAKTIVE MOBILITÄT

#### **Cooler GEHEN zur Schule**

Elternverein der Volks- und Sonderschule  
Purkersdorf

#### **Erstes österreichisches Radschnellnetz (100 Millionen-Euro-Radfahroffensive Großraum Graz)**

Land Steiermark, A 16, Verkehr und Hochbau

#### **Fuß- und Radverkehrskonzept Bregenz**

Amt der Landeshauptstadt Bregenz

#### **Imst bewegt: Schulweg = Fußweg, "IMST GEHT's guat - IMST GEHT zfuab!"**

MITEINAND in IMST und Stadtgemeinde Imst

#### **Platz für Wien**

Verein zur Förderung umweltfreundlicher Mobilität

### >> Kategorie MOBILITÄTSMANAGEMENT

#### **Arbeiten im Öffentlichen Nahverkehr**

Universität Klagenfurt

#### **Betriebliches Mobilitätsmanagement ORF**

Österreichischer Rundfunk (ORF)

#### **Businessmobility Zero CO<sub>2</sub>**

sattler energie consulting gmbh

#### **Die Stadt und Du. Entdecke Wien auf Schritt und Tritt.**

Mobilitätsagentur Wien

#### **wir samo Werfenweng**

Werfenweng Aktiv GmbH

#### **Wir sind mobil**

Wiener Linien GmbH & Co KG



## Top 5-Nominierungen in den 13 Kategorien des VCÖ-Mobilitätspreises 2020

>> Kategorie MOBILITY AS A SERVICE AND SHARING  
powered by Kapsch

**Blockchain-basiertes elektrisches Carsharing  
trifft auf mobile Luftqualitätsmessung**  
Caroo Mobility GmbH

**Carsharing Tirol2050**  
Verkehrsverbund Tirol GesmbH

**Das Mobilitätskonzept Nockberge**  
Kärntner Biosphärenparkfonds Nockberge

**LISA - Leicht. Intelligent. Sauber. Attraktiv**  
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung

**REGIOtim Steirischer Zentralraum**  
Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH

**Upstream Mobility Starter Pack**  
Upstream Mobility

>> Kategorie REISEN, TOURISMUS UND FREIZEIT

**EcoVeloTour - Förderung einer  
Ökotourismusplanung entlang des EuroVelo-  
Radwegenetzes in der Donauregion**  
Institut für Verkehrswesen, Universität für  
Bodenkultur Wien

**Im Nightjet zum Schnee**  
Rail Tours Touristik GmbH

**Informations- & Mobilitätszentrum Seefeld**  
Informations- & Mobilitätszentrum Seefeld

**Traivelling! Das Bahnreisebüro - We train travel  
the world!**  
Traivelling

**ÖBB Shuttle – Pilotprojekt für Skiurlauber in St.  
Johann im Pongau**  
ÖBB-Personenverkehr AG

>> Kategorie ÖFFENTLICHER VERKEHR UND  
MULTIMODALITÄT

**Bahnhof Rankweil**  
Marktgemeinde Rankweil

**Freiwillige Rückgabe der Lenkberechtigung**  
Stadtgemeinde Schwechat

**Mobilitätsprojekt „Almtal unterwegs“**  
Verein VERA (Verein Almtal)

**Multimodaler Knoten Trofaiach**  
Stadtgemeinde Trofaiach

**ÖBB Tages- und Nachtreisezüge der Zukunft**  
ÖBB Personenverkehr AG



## Top 5-Nominierungen in den 13 Kategorien des VCÖ-Mobilitätspreises 2020

### >> Kategorie INTERNATIONALE VORBILDPROJEKTE

**Emissionsfreie Innenstadt Dortmund**

Stadt Dortmund

**Erarbeitung eines Schülerradrouthenetzes für Hessen**

ivm - Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain

**Fahrradmodellquartier Bremen: die erste Fahrradzone Deutschlands**

Freie Hansestadt Bremen / Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

**Rezo Pouce**

Rezo Pouce

**YUMUV: Unkompliziertes MaaS-Paketangebot für individuelle Ansprüche**

YUMUV c/o SBB Schweizerische Bundesbahnen

### >> Kategorie TRANSPORT, LOGISTIK, GÜTERVERKEHR

**e-Kommunal Genial!**

Energieregion Weiz-Gleisdorf GmbH

**ELI - e-mobile Lösung für Kommunen**

MUP technologies GmbH

**e-Truck: erster vollelektrischer Langstrecken-Intermodal-Transport NL-AT**

thinkport VIENNA, Institut für Produktionswirtschaft und Logistik, Universität für Bodenkultur Wien

**Gredlbauer on tour**

Spielberg Projekt GmbH & Co KG

**Nachhaltige Logistik 2030+ Niederösterreich-Wien**

Stadt Wien, Abteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Mobilitätsstrategien; Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten; Wirtschaftskammer Wien und Wirtschaftskammer Niederösterreich

**roadrailLink**

Vega International Car Transport & Logistic Trading GmbH



## Top 5-Nominierungen in den 13 Kategorien des VCÖ-Mobilitätspreises 2020

>> Kategorie DIGITALISIERUNG  
powered by Siemens

**Active Mobility Service | Zusammenspiel von  
Klimawandel und Radfahren**

Bike Citizens Mobile Solutions GmbH

**Bike Quality - Qualitätserhebung der  
Radinfrastruktur Stadt Salzburg**

Urbanes Mobilitätslabor Salzburg

**CO<sub>2</sub>-Token / Kultur Token in Wien - Eine  
Währung für das Klima**

Urbanes Mobilitätslabor Salzburg

**Digitaler Schienengüterverkehr auf Schiene mit  
dem Gesamtsystem WaggonTracker**

PJ Monitoring GmbH

**SAMOA - Sustainability Assessment for Mobility  
in Austria**

PlanSinn - Planung und Kommunikation GmbH  
iMobility GmbH

>> Kategorie DIGITALISIERUNG - KONZEPTE UND  
PILOTPROJEKTE

powered by Siemens

**Chargeprice - Ladetarifrechner für Elektroautos**

Chargeprice SAS

**Fluidway – das digitale Anreizsystem für  
multimodale Mobilität**

Fluidtime Data Services GmbH

**InFraRed - Intelligent Framework for Resilient  
Design. Eine digitale Planungsplattform für  
integrierte Städteplanung**

Austrian Institute of Technology

**MobiMeter® - das innovative Werkzeug zur  
Erfassung und Analyse des Mobilitätsverhaltens**

MOBILITY LAB Graz

**On-Demand-Planungstool für öffentliche  
Mobilitätsangebote**

triplify



## Top 5-Nominierungen in den 13 Kategorien des VCÖ-Mobilitätspreises 2020

### >> Kategorie FORSCHUNG UND WISSENSCHAFTLICHE STUDIEN

#### **auto.Bus - Seestadt**

Wiener Linien

#### **Gehen in der Stadt. Fußgängersituation in Graz: Analyse und Entwurf**

Dipl. -Ing. Daniela Mrazek

#### **KoopHubs - Vernetzte Logistik mit sozialem Mehrwert**

Goodville Mobility OG

#### **mobalance - Möglichkeiten einer bewussten Gestaltung von Mobilität durch Anwendung des Suffizienzprinzips im österreichischen Kontext**

AIT Austrian Institute of Technology GmbH

#### **SUPERBE - Potenziale von Superblock- Konzepten als Beitrag zur Planung energieeffizi- enter Stadtquartiere**

SUPERBE Projektkonsortium (TU Wien, AIT Austrian  
Institute of Technology & lorenz consult)

### >> Kategorie IDEEN, KONZEPTE UND PILOTPROJEKTE

#### **adele systems - revolutionäres Mautsystem**

adele systems gmbh

#### **Der Mikroabteilwaggon für konkurrenzfähige Nacht- und Extrafernzüge**

Harald Buschbacher

#### **E-Bus-Kompetenzzentrum Siebenhirten**

Wiener Linien GmbH & Co KG

#### **ReSTART Regionalbahn Weinviertel - Wien**

Interessensgemeinschaft Regionalbahn Weinviertel

#### **Wälderexpress**

Rhomberg Holding GmbH

### >> Kategorie GESAMTGEWINN UND RAUMORDNUNG, SIEDLUNGSENTWICKLUNG UND WOHNEN powered by Österreichische Hagelversicherung

#### **Entwicklung Ortszentrum mit innovativem Mobilitätskonzept**

Marktgemeinde Wiener Neudorf

#### **Fachkonzept Mittelpunkte des städtischen Lebens - Polyzentrales Wien**

Stadt Wien - Stadtentwicklung und Stadtplanung

#### **Kühle Meile Neubaugasse**

Bezirksvorstehung Wien Neubau

#### **Umbau Johann-Nepomuk-Vogl-Platz und Umfeld**

Bezirksvorstehung Währing und Wiener Stadtgärten  
(MA 42)

#### **Vom Parkplatz zum belebten Ortszentrum**

Gemeinde Göfis

Alle beim VCÖ-Mobilitätspreis eingereichten Projekte  
und Konzepte finden Sie ab Oktober 2020  
online unter: <https://mobilitaetsprojekte.vcoe.at>

# Jurorinnen und Juroren der Fachjury für den VCÖ-Mobilitätspreis Österreich

Auer Monika, ÖGUT

Bell Daniel, FH Technikum Wien, Department  
Industrial Engineering

Benesch Emil, Österreichischer Behindertenrat

Berger Martin, Technische Universität Wien, For-  
schungsbereich Verkehrssystemplanung

Bittner Irene, VCÖ - Mobilität mit Zukunft

Braun Michael, Siemens Mobility Austria GmbH,  
Communications

Degros Aglaee, Technische Universität Graz, Institut  
für Städtebau

Dillinger Andreas, Wirtschaftskammer Wien, Abtei-  
lung Standort und Infrastrukturpolitik

Dorner Fabian, Technische Universität Wien, For-  
schungsbereich Verkehrssystemplanung

Dumeier Frank, WEB Windenergie AG Vorstand

Fasching Sabine, Bundeskanzleramt, Abteilung  
Umwelt, Klima, Verkehr

Fedra Markus, FAIRTIQ Austria GmbH

Frey Harald, Technische Universität Wien, For-  
schungsbereich Verkehrsplanung und -technik

Friedwagner Andreas, Verracon

Gratzer Christian, VCÖ - Mobilität mit Zukunft

Haubenberger Bernhard, Österreichischer Gemein-  
debund

Hauptmann Susanna, Kapsch TrafficCom AG

Heinfeßner Holger, Umweltbundesamt, Abteilung Ver-  
kehr, Lärm und Ökobilanzen

Hickersberger Michaela, Ökosoziales Forum Öster-  
reich

Hintermayer Bernhard, Asfinag, Technische Koordi-  
nation

Hochstein Jutta, Holding Graz, KundInnenmanage-  
ment und Vertrieb

Högelsberger Heinz, Kammer für Arbeiter und Ange-  
stellte Wien, Abteilung Umwelt und Verkehr

Höggerl Maria, BOKU - Universität für Bodenkultur,  
Council für nachhaltige Logistik

Hübsch Claudia, Wirtschaftskammer Österreich,  
Abteilung Umwelt- und Energiepolitik

Imlinger Christine, Die Presse

Knoll Bente, B-NK GmbH Büro für nachhaltige Kom-  
petenz

Kogoj Traude, ÖBB-Holding AG Diversity Manage-  
ment

Köppl Angela, Österreichisches Institut für Wirt-  
schaftsforschung WIFO

Krase Stefan, Wiener Linien GmbH & Co KG, Kommu-  
nikation und Marketing

Legner Transport, Logistik, Güterverkehr Klimabündnis  
Tirol

Leth Ulrich, Technische Universität Wien, Forschungs-  
bereich Verkehrsplanung und -technik

Lichtenegger Michael, Upstream – next level mobility  
GmbH

Link Christoph, AEA - Austrian Energy Agency Österrei-  
chische Energieagentur

Mayer-Ertl Katharina, BM für Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus, VII/3 Tourismus-Servicestelle

Millonig Alexandra, AIT - Austrian Institute of Techno-  
logy, Dynamic Transportation Systems

Minarik Herbert, ÖBB-Holding AG, CSR & Nachhaltige  
Mobilität

Müller Eva, Gewerkschaft vida, Generalsekretariat

Pichler Stefanie, Fluidtime Data Services GmbH, Mar-  
keting und Kommunikation

Pramer Philip, Der Standard, Edition Zukunft

Rasmussen Ulla, VCÖ - Mobilität mit Zukunft

Ruhmann Barbara, Forum Wohn-Bau-Politik

Schimany Helmut-Klaus, cmobility Ingenieurbüro für  
Verkehrstelematik e. U.

Scholz Fabian, AEA - Austrian Energy Agency Österrei-  
chische Energieagentur

Schrenk Irene, Klimabündnis Österreich GmbH,  
Bereich Mobilität

Schwab Dieter, Walk-Space

Schwendinger Michael, VCÖ - Mobilität mit Zukunft

Schwer Stephanie, Österreichischer Städtebund

Seer Stefan, AIT - Austrian Institute of Technology,  
Dynamic Transportation Systems

Skarabela Nikolaus, Schachinger Logistik Holding  
GmbH

Strasser Martina, Walk-Space

Strasser Helmut, SIR - Salzburger Institut für Raum-  
ordnung & Wohnen

Svanda Nina, Technische Universität Wien, Raumpla-  
nung/Fachbereich Region

Unbehaun Wiebke, tbw research GesmbH

Vith Thomas, Urban Innovation Vienna

Vogelauer Christian, Hilfsgemeinschaft der Blinden  
und Sehschwachen

Völkl Petra, BM Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobili-  
tät (BMK), VII/2 Saubere Mobilität

Wachtberger Corinna, Space and Place

Wegener Sandra, BOKU - Universität für Bodenkultur,  
Institut für Verkehrswesen

Wolf-Eberl Susanne, Research & Data Competence OG



# VCÖ-Mobilitätspreis 2020 in den Bundesländern

## Die ausgezeichneten Projekte

### >> BURGENLAND

#### **Elektro-Ortsbus Hornstein**

Marktgemeinde Hornstein

#### **Schulisches Mobilitätsmanagement im Burgenland**

Regionalmanagement Burgenland GmbH

#### **ökoEnergiewald - CarSharing**

Das ökoEnergiewald

### >> KÄRNTEN

#### **RUDi - Erschließung der Last Mile im Unteren Drautal**

Hex GmbH

#### **Das Mobilitätskonzept Nockberge**

Kärntner Biosphärenparkfonds Nockberge

#### **Arbeiten im Öffentlichen Nahverkehr**

Universität Klagenfurt

### >> NIEDERÖSTERREICH

#### **Nachhaltige Logistik 2030+ Niederösterreich-Wien**

Stadt Wien, Abteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Mobilitätsstrategien; Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten; Wirtschaftskammer Niederösterreich und Wirtschaftskammer Wien

#### **Ausbau der Mobilitätsangebote**

Stadtgemeinde Wieselburg

#### **Entwicklung Ortszentrum mit innovativem Mobilitätskonzept**

Marktgemeinde Wiener Neudorf

#### **Intermodaler Umsteigeknoten mit Radanbindung an das Ortszentrum Pernitz**

Marktgemeinde Pernitz

### >> OBERÖSTERREICH

#### **Businessmobility Zero CO<sub>2</sub>**

sattler energie consulting gmbh

#### **Fronius Solhub**

Fronius International GmbH

#### **„Schulbeispiel“ Nachhaltige Mobilität am BRG Wels Wallererstraße**

BRG Wels Wallererstraße





# VCÖ-Mobilitätspreis 2020 in den Bundesländern

## Die ausgezeichneten Projekte

### >> SALZBURG

#### myRegio Jahreskarte

Salzburger Verkehrsverbund GmbH

#### DieBoten.at lokale CO<sub>2</sub> neutrale Logistik in Salzburg

DieBoten.at e.U.

#### Mobility Points - Realisierung von multimodalen Mobilitätsangeboten in Wohnbauten und Stadtteilen

Stadtgemeinde Salzburg - Amt für Stadtplanung und Verkehr

### >> STEIERMARK

#### Multimodaler Knoten Trofaiach

Stadtgemeinde Trofaiach

#### Erstes österreichisches Radschnellnetz (100 Millionen-Euro-Radfahroffensive Großraum Graz)

Land Steiermark, A 16, Verkehr und Hochbau

#### Gredlbauer on tour

Ferdinand Köberl

### >> TIROL

#### Carsharing Tirol2050

Verkehrsverbund Tirol GesmbH

#### Mobilität im Wipptal - Mikro-ÖV Systeme für den Nahverkehr im ländlichen Raum

Communalp GmbH

#### Imst bewegt: Schulweg = Fußweg, „IMST GEHT's guat - IMST GEHT zfuß!“

MITEINAND in IMST, Stadtgemeinde Imst

### >> VORARLBERG

#### Mission Zero Silbertal

Gemeinde Silbertal

#### Bahnhof Rankweil

Marktgemeinde Rankweil

#### Abstand macht sicher! / plan b: Mit Abstand sicher

Radlobby Vorarlberg und plan b | Regionales Mobilitätsmanagement der Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt

### >> WIEN

#### Platz für Wien

Verein zur Förderung umweltfreundlicher Mobilität

#### Traivelling! Das Bahnreisebüro - We train travel the world!

Traivelling

#### Fachkonzept Mittelpunkte des städtischen Lebens - Polyzentrales Wien

Stadt Wien - Abteilung Stadtentwicklung und Stadtplanung



# Jurorinnen und Juroren der Fachjury in den Bundesländern

Alessandra Angelini, Umweltbundesamt  
 Allinger-Csollich Ekkehard, Amt der Tiroler  
 Landesregierung Sachgebiet Verkehrsplanung  
 Auernig Rudolf, Amt der Kärntner Landesregierung, Abt.  
 8 - Umwelthanwaltschaft  
 Baschinger Hans-Jürgen, Oberösterreichische  
 Umwelthanwaltschaft  
 Brandl Peter, Salzburg AG  
 Erler-Klima Barbara, Verein Energie Tirol  
 Fiby Hans, Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Vienna  
 Region  
 Franz Gerald, UIV Urban Innovation Vienna GmbH  
 Projekt  
 Fromm Franz Xaver, Arbeiterkammer Steiermark  
 Verkehrsreferat  
 Gerhartinger Markus, Erzdiözese Wien  
 Referat für Umweltfragen  
 Getzinger Günter, IFZ Interuniversitäres  
 Forschungszentrum  
 Greußing Gabriele, Klimabündnis  
 Vorarlberg  
 Grubits Christian, PanMobile Ingenieurbüro  
 Hansmann Thomas, Umwelthanwaltschaft  
 Niederösterreich  
 Haufe Nadine, TU Wien, Dep. für Raumplanung  
 Fachbereich Soziologie ISRA  
 Hemetsberger Ursula, Amt der Salzburger  
 Landesregierung Referat 6/06 Straßenbau und  
 Verkehrsplanung  
 Höller Hannes, Klimabündnis Österreich GmbH  
 Hummer Christian, Amt der OÖ Landesregierung  
 Abt. Gesamtverkehrsplanung u. öffentlicher Verkehr  
 Jauck Martina, Land Burgenland Büro für Internationale  
 Beziehungen  
 Javurek Mirko, Johannes Kepler Universität Linz  
 Jobst Bernadette, Magistrat Klagenfurt  
 Abt. Umweltschutz  
 Juhasz Andreas, Juhász & Markgraf Verkehrsconsulting  
 OG  
 Kiss Ronald, Amt der Steiermärkischen  
 Landesregierung Abt. 16 Verkehr und Landeshochbau  
 Klein Hannes, Amt der Burgenländischen  
 Landesregierung - Landesamtsdirektion  
 Kletzan-Slamanig Daniela, Österreichisches Institut für  
 Wirtschaftsforschung  
 Knehs Clarissa, Magistrat der Stadt Wien MA 19 -  
 Dezernat Gestaltung Öffentlicher Raum  
 Köberl Nina, akzente Salzburg / vorher: Umwelt-  
 Bildungs-Zentrum Steiermark  
 König Anna, KOMOBILE Gmunden GmbH

Kozina Christian, RCE – Regionales Zentrum für  
 Nachhaltigkeit, Uni Graz & MoveIT-Kampagne Graz  
 Kranabether Matthias, Verkehrsverbund Kärnten  
 Ges.m.b.H  
 Kronister Thomas, Arbeiterkammer NÖ  
 Verkehr, Umwelt, Raumordnung  
 Lampersberger Markus, HTBL Klagenfurt  
 Meister Markus, Welthaus Graz  
 Michalek Roman, MiRo Mobility GmbH  
 Miklin Gerald, Amt der Kärntner Landesregierung  
 Missoni-Steinbacher Eva-Maria, Universität Salzburg  
 - ZGIS - Zentrum für Geoinformatik  
 Penetzdorfer Günther, Metapublic-Relations GmbH  
 Petri Gregor-Alexander, Fluidtime Data Services  
 GmbH  
 Pfaffenbichler Paul, BOKU - Universität für  
 Bodenkultur Institut für Verkehrswesen  
 Pilz Cosima, Umwelt-Bildungszentrum Steiermark  
 Pöllinger Ute, Landesumwelthanwaltschaft Steiermark  
 Preslmayr Thomas, Fachhochschule St. Pölten Dep.  
 Bahntechnologie und Mobilität  
 Profus Simone, Klimabündnis Tirol  
 Raimund Henriette, Wiener Umwelthanwaltschaft  
 Rausch Regina, Amt der NÖ Landesregierung  
 Reinberger David, Wiener Umwelthanwaltschaft  
 Reis Martin, Energieinstitut Vorarlberg  
 Reischer Michael, Umwelthanwaltschaft Tirol  
 Rüdissler Veronika, Radlobby Vorarlberg  
 Salmhofer Christian, Klimabündnis  
 Kärnten  
 Scheuermaier Martin, Amt der Vorarlberger  
 Landesregierung Abt. Verkehrspolitik  
 Schwerzler Anna, Amt der Vorarlberger  
 Landesregierung  
 Sperka-Gottlieb Constanze Denise, Amt der  
 Salzburger Landesregierung  
 Stögner-Nussbaumer Robert, Klimabündnis  
 Oberösterreich  
 Strele Martin, Kairos  
 Tischler Stephan, Universität Innsbruck  
 Arbeitsbereich Intelligente Verkehrssysteme  
 Wagner Monika, AEA - Austrian Energy Agency  
 Wieser Daniela, Wiener Linien GmbH & Co KG  
 Referat Multimodale Mobilität  
 Wukovitsch Florian, Kammer für Arbeiter und  
 Angestellte für Wien  
 Zopf-Renner Christine, Mobilitätszentrale Burgenland  
 Zuckerstätter-Semela Renate, Stadt-Umland-  
 Management SUM Nord





„Beim VCÖ-Mobilitätspreis 2020 wurden 385 umgesetzte Projekte, Konzepte, Ideen und Vorhaben zum Thema „Verkehr auf Klimakurs bringen“ eingereicht. Diese Projekte tragen dazu bei, alltägliche Wege und Transporte langfristig ökologisch und sozial verträglicher sowie ökonomisch effizienter zu gestalten und ermöglichen somit eine lebenswerte Zukunft für alle.“

Ich wünsche den Einreicherinnen und Einreichern weiterhin viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Projekte und danke allen aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft, die mit ihrer Unterstützung den VCÖ-Mobilitätspreis 2020 möglich gemacht haben.“



Foto: VCÖ/Rita Newmann

**Willi Nowak**  
VCÖ-Geschäftsführung

